

ALLGEMEINE DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR TEILNEHMER VON VERANSTALTUNGEN

Im Zuge der Teilnahme an Veranstaltungen ist es unerlässlich, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten. Unter „personenbezogenen Daten“ sind jegliche Informationen zu verstehen, die sich auf natürliche Personen entweder mittelbar oder unmittelbar beziehen (etwa Namen u. Adressen).

Datenkategorien, Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Im Rahmen der Organisation und Abwicklungen von Veranstaltungen verarbeiten wir insbesondere die folgenden Kategorien personenbezogener Daten von Teilnehmern: Die im Zuge Ihrer Anmeldung zu einer Veranstaltung von Ihnen bekanntgegebenen personenbezogenen Daten, wie insbesondere Name, berufliche und private Kontaktinformationen. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitungen sind Artikel 6 Abs 1 lit a (Ihre Einwilligung) oder Art 6 Abs 1 lit f (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen: Organisation und Abwicklungen von internen und externen Veranstaltungen sowie Berichterstattung) der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist zur Erreichung der oben genannten Zwecke erforderlich. Werden die genannten personenbezogenen Daten nicht oder nicht im benötigten Umfang zur Verfügung gestellt, kann eine Teilnahme unter Umständen nicht stattfinden.

Übermittlung und Weitergabe der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es ist zur Erfüllung unserer Pflichten erforderlich oder gesetzlich/behördlich verpflichtend.

Speicherfristen

Sofern bei der Erhebung (z. B. im Rahmen einer Einwilligungserklärung) keine ausdrückliche Speicherdauer angegeben wird, werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht bzw. anonymisiert, soweit diese nicht mehr zur Erfüllung des Zweckes der Speicherung erforderlich sind und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten) oder die Geltendmachung von Rechtsansprüchen einer Löschung entgegenstehen.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung Ihrer personenbezogenen Daten, Widerspruchsrecht, Recht auf Datenübertragbarkeit sowie Widerruf einer erteilten Einwilligung

Gemäß Art 15 DSGVO haben Sie das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten vom Verantwortlichen verarbeitet werden und das Recht auf Auskunft über diese Daten. Gemäß Art 16 DSGVO haben Sie das Recht unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger Daten und/oder die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Gemäß Art 17 DSGVO haben Sie das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Gemäß Art 18 DSGVO haben Sie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Gemäß Art 20 DSGVO haben Sie ein Recht auf Datenübertragung. Gemäß Art 21 DSGVO haben Sie ein Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung. Letztlich haben Sie die Möglichkeit, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde zu erheben. Erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Basis Ihrer Einwilligung, so besteht das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der auf Grund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Um eine effiziente Beantwortung derartiger Anliegen sicherzustellen, ersuchen wir Sie, sich unter den unten angeführten Kontaktdaten bei uns zu melden.

Verantwortliche Stelle

Stadtinfo Dorsten
vertreten durch den Vorstand:
Sabine Fischer
Recklinghäuser Str.20
46282 Dorsten
Tel: 02362/308080
Fax: 02362/3080888
E-Mail: stadtinfo@dorsten.de
Web: www.stadtinfo-dorsten.de

Stadt Dorsten

